

Übungsbogen 14

für den amtlichen Sportbootführerschein – Binnen unter Antriebsmaschine

Name, Vorname:

Datum:

Geburtsdatum:

Straße Nr.:

PLZ und Ort:

Darstellung der Lichter		Darstellung der Schallsignale			
	Rundumlicht		Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen		1 langer Ton
	Festes Licht über 3 begrenzte Horizontbögen sichtbar.		Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen, vom Beobachter abgekehrte Richtung		1 kurzer Ton
	Funkellicht, sichtbar über den ganzen Horizont				Gruppe von Glockenschlägen

Die Verteilung der Fragen in den Prüfungsbögen entspricht der Bekanntmachung der Verteilung der Fragen des Fragen- und Antworten-Kataloges für den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen auf die einzelnen Fragebogen vom 12. März 2012, WS25/6263.1/4

Nach Maßgabe der Ziffer 3.2.3.1 der Richtlinien für den Deutschen Motoryachtverband e.V. und dem Deutschen Seglerverband e.V. über die Durchführung der Aufgaben nach § 11 der Sportbootführerscheinverordnung-Binnen (DurchführungsRLSpbootFüV-Bin) vom 21. Februar 1990 (VkBl. Seite 156), zuletzt geändert durch Erlass vom 20. Oktober 2011 - WS 25/6263.1/4 - (VkBl. Seite 887) Grundlage für die theoretische Prüfung zum Erwerb des Sportbootführscheins-Binnen, der in einem Sonderband Nr. B 8414 zu dem Verkehrsblatt vom 15. November 2011 - WS 25/6263.1/4 - (VkBl. Seite 887) ist der bekannt gemachte Fragenkatalog, der aus 72 Basisfragen, 181 spezifischen Fragen Binnen und 47spezifischen Fragen Segeln besteht.

Für jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort, die mit einem Punkt bewertet wird.

Angestrebte Befähigung	Fragen Total	Basis	Spez. Binnen	Segeln	Bestanden	Bearbeitungszeit in Minuten
Binnen mit Antriebsmaschine oder Binnen mit Antriebsmaschine hat SBF-Binnen/Segel	30	7	23	---	24-30	45
Binnen mit Antriebsmaschine (Inhaber SBF-See)	23	---	23	---	18 bis 23	35
Binnen mit Antriebsmaschine, hat SBF-Binnen/Segel vor dem 01. Mai 2012 erworben	7	7	---	---	5-7	15

Die Fragebogen für den Erwerb des Sportbootführscheins-Binnen unter Antriebsmaschine setzen sich aus den unten dargestellten Fragen des Fragenkataloges zusammen.

Die Basisfragen sind in grüner Schrift dargestellt und brauchen von Inhabern des SBF-See nicht mehr beantwortet werden.

Bogen 14, Fragen Nr.:

10	15	20	33	46	68	72	73	75	90	94	100	104
109	126	132	134	136	141	149	164	179	194	209	215	224
229	235	237	239									

Basisfragen

Frage 1 10 Wann müssen die Lichter von Fahrzeugen geführt oder gezeigt werden?

- ☐ a Von abends 18 Uhr bis morgens 06 Uhr oder bei verminderter Sicht.
- ☐ b Bei Dunkelheit, schlechtem Wetter und verminderter Sicht.
- ☐ c Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei verminderter Sicht.
- ☐ d Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und bei verminderter Sicht.

Frage 2 15 Zwei Motorboote nähern sich auf kreuzenden Kursen. Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes. Wer ist ausweichpflichtig?

- ☐ a Es muss das leewärtige Fahrzeug dem luvwärtigen Fahrzeug ausweichen.
- ☐ b Dasjenige Fahrzeug muss ausweichen, welches das Andere an seiner Steuerbordseite hat.
- ☐ c Dasjenige Fahrzeug muss ausweichen, welches das Andere an seiner Backbordseite hat.
- ☐ d Es muss das luvwärtige Fahrzeug dem leewärtigen Fahrzeug ausweichen.

Frage 3 20 Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

- ☐ a Mindestabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- ☐ b Maximalgeschwindigkeit in km/h, die auf der in Fahrtrichtung rechten Fahrwasserseite nicht überschritten werden darf.
- ☐ c Maximalabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- ☐ d Verengung des Fahrwassers auf 40 m.

**Frage 4 33 Warum sollte man sich von Schilf- und Röhrichtzonen sowie von dicht bewachsenen Uferzonen möglichst weit fernhalten?**

- ☐ a Weil in diesen Zonen die Gefahr von Grundberührungen besteht.
- ☐ b Weil durch die Pflanzen der Propeller blockiert werden könnte.
- ☐ c Weil in diesen Zonen badende Personen schwer zu erkennen sind.
- ☐ d Weil diese Zonen vielfach Rast- und Brutplätze besonders schutzwürdiger Vögel oder Fischlaichplätze sind.

Frage 5 46 Was ist unter der indirekten Ruderwirkung (Radeffekt) des Propellers zu verstehen?

- ☐ a Das Versetzen nach hinten.
- ☐ b Das seitliche Versetzen des Bugs.
- ☐ c Das seitliche Versetzen des Hecks.
- ☐ d Das Versetzen nach vorne.

Frage 6 68 Welcher Feuerlöscher ist für Sportboote zweckmäßig und wie oft muss man einen Feuerlöscher überprüfen lassen?

- ☐ a CO2-Feuerlöscher, mindestens alle zwei Jahre.
- ☐ b ABC-Pulverlöscher, mindestens einmal pro Jahr.
- ☐ c ABC-Pulver- und Schaumlöscher, mindestens alle 2 Jahre.
- ☐ d Feuerlöscher mit Löschschaum, mindestens einmal pro Jahr.

Frage 7 72 In welcher Situation dürfen Notsignale gegeben werden?

- ☐ a Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht oder das Schiff nicht mehr sicher manövriert werden kann.
- ☐ b Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht und daher Hilfe benötigt wird.
- ☐ c Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen oder erhebliche Sachwerte besteht und daher Hilfe benötigt wird.
- ☐ d Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen, erhebliche Sachwerte oder die maritime Umwelt besteht.

Spezifische Fragen Binnen
Frage 1 73 Für welche Sportboote ist der Sportbootführerschein-Binnen vorgeschrieben?

- ☐ a Für Sportboote von mehr als 11,03 kW (15 PS) Nutzleistung und mehr als 15 m Länge.
- ☐ b Für Sportboote von weniger als 11,03 kW (15 PS) Nutzleistung und weniger als 15 m Länge.
- ☐ c Für Sportboote von mehr als 11,03 kW (15 PS) Nutzleistung, auf dem Rhein von mehr als 3,68 kW (5 PS) Nutzleistung, und weniger als 15 m Länge.
- ☐ d Für Sportboote von weniger als 11,03 kW (15 PS) Nutzleistung und mehr als 15 m Länge.

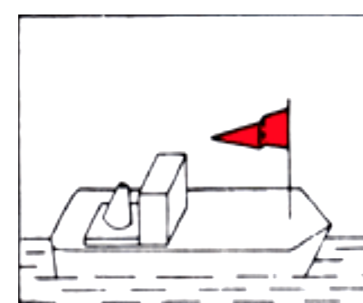
Frage 2 75 Aus welchen Gründen muss der Sportbootführerschein-Binnen entzogen werden?

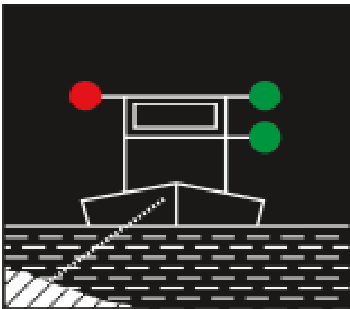
- ☐ a Bei fehlender Zuverlässigkeit wegen einer Ordnungswidrigkeit.
- ☐ b Bei fehlender Tauglichkeit oder fehlender Zuverlässigkeit.
- ☐ c Bei zweifelhafter Tauglichkeit wegen Alkoholmissbrauch.
- ☐ d Bei zweifelhafter Zuverlässigkeit aus Altersgründen.

Frage 3 90 Wie wird die Schifffahrt vom Erreichen bestimmter Wasserstände und Hochwassermarken informiert?

- ☐ a Durch Aushang bei Hafenämtern und Schleusen.
- ☐ b Durch Aushang bei Wasserschutzpolizei-Stationen.
- ☐ c Durch Bekanntgaben der Hochwasserschutzzentrale.
- ☐ d Durch Nautischen Informationsfunk, Information im Rundfunk, im Fernsehen und im Internet.

- Frage 4** **94. In welche Richtung werden bei Flüssen die Uferseiten als rechtes bzw. linkes Ufer bezeichnet?**
- ☐ a Von der Quelle bis zur Mündung.
 - ☐ b Von der Mündung bis zur Quelle.
 - ☐ c Bei der Bergfahrt liegt die rechte Uferseite rechts.
 - ☐ d Bei der Talfahrt liegt die rechte Uferseite links.
-
- Frage 5** **100 Was bedeutet eine rot-grün gestreifte Tonne oder Schwimmstange und was ist zu beachten?**
- ☐ a Fahrinnenspaltung. In Fahrtrichtung links halten.
 - ☐ b Fahrinnenspaltung. Vorbeifahrt nur an Steuerbord möglich.
 - ☐ c Fahrinnenspaltung. In Fahrtrichtung rechts halten.
 - ☐ d Fahrinnenspaltung. Vorbeifahrt an beiden Seiten möglich.
-
- Frage 6** **104 Was bedeuten auf einem stillliegenden Fahrzeug zwei weiße Lichter übereinander?**
- ☐ a Ein Ankerlieger, dessen Anker die Schifffahrt gefährden kann.
 - ☐ b Ein stillliegender Schubverband.
 - ☐ c Ein Ankerlieger, der zwei Anker ausgelegt hat.
 - ☐ d Ein Fahrzeug über 135 m.
-
- Frage 7** **109 Wo besteht ohne besondere Bezeichnung der Stellen bzw. Strecken ein allgemeines Liegeverbot?**
- ☐ a Vor Brücken und Hochspannungsleitungen.
 - ☐ b Vor Brücken und nach Hochspannungsleitungen.
 - ☐ c Auf Schifffahrtskanälen und Schleusenkanälen.
 - ☐ d Auf Schifffahrtskanälen und vor Schleusenkanälen.
-
- Frage 8** **126 Was bedeutet auf einem Fahrzeug ein blaues Licht?**
- ☐ a Fahrzeug der Überwachungsbehörden im Einsatz.
 - ☐ b Fahrzeug hat brennbare Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 10 m.
 - ☐ c Fahrzeug hat gesundheitsschädliche Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 50 m.
 - ☐ d Fahrzeug hat explosive Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 100 m.
-
- Frage 9** **132 Welches Fahrzeug führt die nachstehende Tagbezeichnung?**
- ☐ a Festgefahrenes Fahrzeug, das einseitig nicht passierbar ist.
 - ☐ b Ein Fahrzeug, dem die zuständige Behörde einen Vorrang zur Durchfahrt durch Stellen an denen eine bestimmte Reihenfolge gilt eingeräumt hat.
 - ☐ c Fahrzeug unter 20 m Länge, für mehr als 12 Fahrgäste zugelassen.
 - ☐ d Geschlepptes Fahrzeug eines Schleppverbandes.



- Frage 10** **134 Ein Kleinfahrzeug unter Segel fährt nachts auf einer Binnenschifffahrtsstraße und führt ein weißes Rundumlicht im Topp. Welche zusätzlichen Lichter müssen gesetzt werden, wenn der Motor angeworfen wird?**
- ☐ a Es muss kein weiteres Licht geführt werden.
 - ☐ b Es muss ein zweites weißes Topplight geführt werden.
 - ☐ c Seitenlichter unmittelbar nebeneinander oder in einer einzigen Laterne.
 - ☐ d Es muss ein weißes Funkellicht geführt werden.
-
- Frage 11** **136 Welche Lichter muss ein geschlepptes Kleinfahrzeug führen?**
- ☐ a Lichter eines Kleinfahrzeugs mit Maschinenantrieb.
 - ☐ b Zwei weiße Lichter übereinander.
 - ☐ c Weißes Funkellicht.
 - ☐ d Weißes Rundumlicht.
-
- Frage 12** **141 Wie muss sich ein Fahrzeug mit Topplight und Seitenlichtern gegenüber einem Kleinfahrzeug mit Seitenlichtern, welches sich auf Kollisionskurs befindet, verhalten?**
- ☐ a Es hält Kurs und reduziert die Geschwindigkeit.
 - ☐ b Es muss ausweichen.
 - ☐ c Es hält Kurs und Geschwindigkeit bei.
 - ☐ d Es wechselt den Kurs nach steuerbord und reduziert die Geschwindigkeit.
-
- Frage 13** **149 Was bedeuten diese Lichter?**
- ☐ a Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an der grünen Seite gestattet. Vorbeifahrt an der roten Seite mit unverminderter Geschwindigkeit möglich.
 - ☐ b Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an der roten Seite gestattet; grüne Seite gesperrt.
 - ☐ c Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an der grünen Seite gestattet; rote Seite gesperrt.
 - ☐ d Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an der grünen Seite gestattet; rote Seite gesperrt. Sog und Wellenschlag vermeiden.
- 
-
- Frage 14** **164 Was bedeutet dieses Schallsignal?**
- ☐ a Überholen an der Backbordseite des Vorfahrenden.
 - ☐ b Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Steuerbord.
 - ☐ c Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Backbord.
 - ☐ d Überholen an der Steuerbordseite des Vorfahrenden.
- 

Frage 15 **179 Wie muss sich ein kreuzendes Kleinfahrzeug unter Segel am Wind in der Nähe eines Ufers gegenüber einem anderen Kleinfahrzeug verhalten?**

- ☐ a Es darf ein anderes Kleinfahrzeug, das sein steuerbordseitiges Ufer anhält, nicht zum Ausweichen zwingen.
- ☐ b Es darf ein anderes Kleinfahrzeug, das sein steuerbordseitiges Ufer verlässt, nicht zum Ausweichen zwingen.
- ☐ c Es darf ein anderes Kleinfahrzeug, das sein backbordseitiges Ufer verlässt, zum Ausweichen zwingen.
- ☐ d Es darf ein anderes Kleinfahrzeug, das sein steuerbordseitiges Ufer anhält, zum Ausweichen zwingen.

Frage 16 **194 Ein Kleinfahrzeug unter Segel und mit Maschinenantrieb kreuzt nachts stromauf. Ein Fahrzeug kommt entgegen, das nur ein weißes Licht führt. Was bedeutet dieses Licht?**

- ☐ a Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb.
- ☐ b Kleinfahrzeug unter Segel.
- ☐ c Kleinfahrzeug unter Segel mit Maschinenantrieb.
- ☐ d Kleinfahrzeug ohne Maschinenantrieb.

Frage 17 **209 Welche technische Einrichtung gegen einen Stromschlag muss in der Landstromversorgung unbedingt installiert sein?**

- ☐ a Ein Fehlerstromschutzschalter.
- ☐ b Ein geringer Ladungsstrom ist ungefährlich.
- ☐ c Ein Überspannungsschutz.
- ☐ d Ein Schutzkleinspannungsschalter.

Frage 18 **215 Wie müssen Abfälle entsorgt werden?**

- ☐ a Alle Schiffe müssen mit Fäkalientanks ausgerüstet sein und geeignete Behältnisse für die getrennte Aufnahme von Abfällen an Bord haben.
- ☐ b Es dürfen keinerlei Abfälle ins Wasser gelangen, Fäkalien und Öle sind an Land zu entsorgen.
- ☐ c Nur Abfälle, die die Umwelt nicht gefährden, dürfen 300 m vom Ufer ins Wasser eingeleitet werden.
- ☐ d Auf Seen dürfen keine Abfälle ins Wasser gelangen, auf Binnenschiffahrtsstraßen gibt es Sonderregelungen.

Frage 19 **224 Unter welchen Voraussetzungen darf außerhalb der ausgewiesenen Strecken/Wasserflächen Wassermotorrad gefahren werden?**

- ☐ a Wenn kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird.
- ☐ b Ab Hochwassermarke I nur im Fahrwasser.
- ☐ c Bei Touren- und Wanderfahrten mit klarem Geradeauskurs.
- ☐ d Bei großen Sonderveranstaltungen außerhalb der Fahrrinne.

-
- Frage 20** **229 Welcher Befähigungsnachweis berechtigt zum Führen eines Sportbootes mit einer Länge von 15 m bis 25 m auf den Binnenschiffahrtsstraßen?**
- ☐ a Der Sportbootführerschein Binnen.
 - ☐ b Der Sportbootführerschein See.
 - ☐ c Der Sportbootführerschein Binnen oder das Sportpatent.
 - ☐ d Das Sportschifferzeugnis oder das Sportpatent.
-
- Frage 21** **235 Welche Stellen sind für die Zuteilung eines amtlich anerkannten Kennzeichens zuständig?**
- ☐ a Amtsgerichte, bei denen ein Schiffsregister geführt wird.
 - ☐ b Der Deutsche Motoryachtverband, der Deutsche Seglerverband, der Allgemeine Deutsche Automobilclub.
 - ☐ c Die Wasser- und Schifffahrtsämter.
 - ☐ d Die Wasserschutzpolizei.
-
- Frage 22** **237 Wie hat sich ein Schiffsführer bei Hochwasser zu verhalten?**
- ☐ a Er muss die Geschwindigkeit anpassen und soweit wie möglich in seiner Fahrtrichtung links fahren, gegebenenfalls besondere Geschwindigkeitsbegrenzungen und Fahrtbeschränkungen beachten.
 - ☐ b Er muss die Geschwindigkeit anpassen und soweit wie möglich in der Fahrwassermitte bleiben, besondere Geschwindigkeitsbegrenzungen und Fahrtbeschränkungen sind nicht zu beachten.
 - ☐ c Er muss die Geschwindigkeit anpassen und soweit wie möglich in der Fahrwassermitte bleiben, gegebenenfalls besondere Geschwindigkeitsbegrenzungen und Fahrtbeschränkungen beachten.
 - ☐ d Er muss die Geschwindigkeit anpassen und soweit wie möglich in seiner Fahrtrichtung rechts fahren, gegebenenfalls besondere Geschwindigkeitsbegrenzungen und Fahrtbeschränkungen beachten.
-
- Frage 23** **239 Ein Fahrzeug fährt zu Tal. Voraus liegt eine rote Tonne. Auf welcher Fahrinnenseite befindet sich diese Tonne und an welcher Schiffsseite muss diese Tonne passiert werden?**
- ☐ a Sie befindet sich auf der rechten Fahrinnenseite und muss an der Backbordseite des Schiffes passiert werden.
 - ☐ b Sie befindet sich auf der linken Fahrinnenseite und muss an der Steuerbordseite des Schiffes passiert werden.
 - ☐ c Sie befindet sich auf der linken Fahrinnenseite und muss an Backbordseite des Schiffes passiert werden.
 - ☐ d Sie befindet sich auf der rechten Fahrinnenseite und muss an der Steuerbordseite des Schiffes passiert werden.

Lösungen Bogen 14

Basisfragen

Frage 1	c
Frage 2	b
Frage 3	a
Frage 4	d
Frage 5	c
Frage 6	c
Frage 7	b

Spezifische Fragen Binnen

Frage 1	c	Frage 13	c
Frage 2	b	Frage 14	d
Frage 3	d	Frage 15	a
Frage 4	a	Frage 16	d
Frage 5	d	Frage 17	a
Frage 6	a	Frage 18	b
Frage 7	c	Frage 19	c
Frage 8	b	Frage 20	d
Frage 9	b	Frage 21	b
Frage 10	c	Frage 22	c
Frage 11	d	Frage 23	d
Frage 12	c		

Hinweis:

Bitte bedenken Sie, dass die Position der richtigen Antwort in jeder Frage auf Ihrem Prüfungsbogen eine andere sein kann! Lernen Sie diese Lösungen daher nicht auswendig!